



FORMULAR INSTANDSETZUNG VON ARMATUREN UND ANTRIEBEN

Um unsere Mitarbeiter und die Umwelt vor schädlichen Auswirkungen durch Rückstände gefährlicher Substanzen an retournierten Teilen zu schützen, benötigen wir von Ihnen Angaben zum Einsatzbereich der Teile.

Zur Bearbeitung Ihrer Instandsetzung bitten wir Sie, dieses Formblatt auszufüllen und uns per E-Mail, Telefax oder Post vor Warensendung zurückzuschicken.

Bitte legen Sie ebenfalls die Sicherheitsdatenblätter (wenn möglich gem. EG 1907/2006) bei.

E-Mail: service@armaturenbau-hakvoort.com Fax: +49 2841 36873-10

Postsendungen: Armaturenbau HAKVOORT GmbH Römerstraße 684-686 47443 Moers	Warensendungen: Armaturenbau HAKVOORT GmbH Gutenbergstraße 3c 47443 Moers	Ladezeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 bis 15:00 Uhr Freitag 07:00 bis 14:00 Uhr
---	---	--

Absender/Firma	
Abteilung/Werk/Anlage	
Ansprechpartner	
Telefon	
Anschrift	
Bestellung Nr./Kom. Nr.	

Art der Armatur, Typ, Nennweite	Serien Nr.	Menge

1. Ist die Armatur bereits mit einem Medium in Kontakt gekommen? Ja/Nein

Die Armatur/Antrieb ist mit einem Medium in Kontakt gekommen. (bei Nein - weiter zu Punkt 7)

2. Bitte geben Sie an mit welchem Medium die Armatur in Kontakt kam:

Wasser

Gefahrstoffe, Gase

Genauere Stoffbezeichnung der Substanzen: _____

Chemical Abstract Services – CAS Nr.: _____

3. Dekontaminierung: Ja/Nein

Die Armatur/Antrieb wurde gereinigt/gespült

Die Armatur/Antrieb wurde zum Reinigen/Spülen demontiert

Die Armatur/Antrieb wurde in Halboffenstellung gereinigt/gespült

Die Armatur/Antrieb kann unter Druck stehen

Zum Reinigen/Spülen wurde folgendes Medium verwendet _____

Sind Restkontaminationen möglich, wenn ja, an welchen Teilen? _____

Schutzmaßnahmen sind nötig

Wenn ja, welche: _____

4. Welche gefährlichen Eigenschaften hatten die Stoffe (Gase, Flüssigkeiten), mit denen die Armatur/Antrieb in Berührung gekommen sind? Bitte ankreuzen.

Kennzeichnung nach GHS resp. CLP-Verordnung		Kennzeichnung nach bisherigem EU-Recht	
	Diese Gefahrstoffe können schon in kleinen Mengen zu schweren Vergiftungen oder zum Tod führen.	<input type="checkbox"/>	 T+ sehr giftig  T giftig
	Diese Gefahrstoffe können zu schweren Beeinträchtigungen der Gesundheit führen, sei es, weil sie krebserzeugende, erbgutschädigende, fruchtbarkeits- oder entwicklungsschädigende Eigenschaften haben, zu Schädigungen bestimmter Organe oder zu Sensibilisierung führen können.	<input type="checkbox"/>	 Xn Gesundheitsschädlich  Xi Reizend
	Gefahrstoffe, die sich entzünden können durch den Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, durch elektro-statische Aufladung, Erhitzung, Luft- oder Wasserkontakt.	<input type="checkbox"/>	 F+ Hochentzündlich  F Leichtentzündlich
	Diese Gefahrstoffe können einen Brand verursachen oder verstärken. Sie haben eine oxidierende (brandfördernde) Wirkung.	<input type="checkbox"/>	 O Brandfördernd
	Diese Gefahrstoffe sind ätzend und/oder verursachen schwere Augenschäden.	<input type="checkbox"/>	 C Ätzend
	Diese Gefahrstoffe können explodieren, z.B. durch den Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, durch elektrostatische Aufladung, Erhitzung oder einen Schlag.	<input type="checkbox"/>	 E Explosionsgefährlich
	Diese Gefahrstoffe sind sehr giftig für Wasserorganismen (Fische, Algen, Krustentiere, u.a.).	<input type="checkbox"/>	 N Umweltgefährlich
	Diese Gefahrstoffe können reizend sein, Allergien oder Ekzeme auslösen, Schläfrigkeit verursachen, in größeren Mengen Vergiftungen auslösen oder die Ozonschicht schädigen.	<input type="checkbox"/>	 Radioaktive Substanzen (Bitte Nuklidtyp und Rest-aktivität unter Punkt 1 angeben)
	Diese Gefahrstoffe sind komprimierte, verflüssigte oder gelöste Gase.	<input type="checkbox"/>	 Biologische Substanzen

5. Weitere Angaben oder Kommentare:

6. Sicherheitsdatenblatt beigelegt:

Ja/Nein

7. Hiermit wird bestätigt, dass alle Informationen richtig sind und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben wurden.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

ACHTUNG**Informationen zu Warenlieferungen/Retouren**

Wir bitten Sie Folgendes zu beachten:

Aus sicherheitstechnischen Gründen können wir ausschließlich Lieferungen entgegennehmen, denen dieses Formblatt beigelegt ist. Das Formblatt muss vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit Ihrem Firmenstempel versehen der Lieferung beigelegt sein.

Außerdem muss die Warensendung das entsprechende Sicherheitsdatenblatt hinsichtlich des zuletzt beförderten Mediums beinhalten.

Sollten die eingesendeten Waren mit gefährlichen Stoffen in Berührung gekommen sein, so müssen die Waren, die zurück geliefert werden sollen, zuvor dekontaminiert werden.

Hinweis:

Sowohl das Formblatt zur Instandsetzung von Armaturen, als auch das Sicherheitsdatenblatt des Mediums muss dem Lieferschein beigelegt werden und ohne vorheriges Öffnen der eigentlichen Verpackung von außen zugänglich sein.

Bei weiteren Fragen zu Rücklieferungen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer +49 (0) 2841 36873-0 gerne zur Verfügung.

Mit seiner Unterschrift am Ende des Formblattes erkennt der Versender die folgenden Bedingungen an:

1. Bis zur Anlieferung reist die Ware auf Risiko und Gefahr des Absenders.
2. Sind die Waren der Lieferung mit Gefahrstoffen kontaminiert, die unter die Gefahrgutgesetzgebung fallen, gelten für den Rücktransport die entsprechenden Transportvorschriften (insbesondere Verpackungsvorschriften!) nach ADR¹, RID² oder IATA³.
3. Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften oder aufgrund von nicht wahrheitsgemäßen oder unterlassenen Angaben in diesem Formular entstehen, haftet der Absender.
4. Im Falle, dass die Waren zur Instandsetzung unvollständig beschriftet, nicht nach Transportgesetzgebung verpackt oder dieses Formular nicht übermittelt wurde, werden die Waren nicht untersucht und nach angemessener Frist auf Kosten des Absenders entsorgt.

1 Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

2 Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

3 International Air Transport Association